



...laden ein zu einer hybriden Vortragsveranstaltung mit Publikums- und Chat-Diskussion:

**Prof. Dr. Volker Quaschning**

Professor für Regenerative Energiesysteme  
Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Berlin

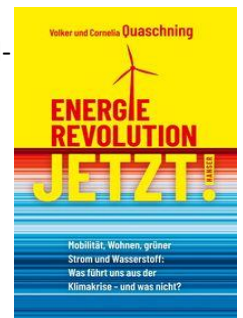
## „Klima-Strategie“ Energieweiterevolution – JETZT!

Donnerstag, 07.12.2023, 19:00 Uhr

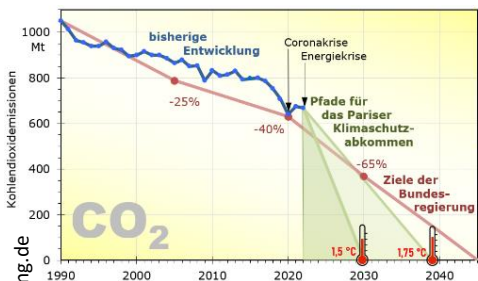
Carl-von-Linde-Hörsaal, TUM, und parallel Zoom-Online und YouTube

**Die Klimakrise ist die größte Bedrohung für unsere Welt, wie wir sie kennen.** Wollen wir die Lebensgrundlagen unserer Kinder bewahren, brauchen wir schon in einer halben Generation eine Energieversorgung ausschließlich auf Basis erneuerbarer Energien. Die Wissenschaft und die Industrie haben für uns die Lösungen entwickelt. Handeln müssen wir alle gemeinsam.

Und wollen wir das Pariser Klimaschutzabkommen mit dem maximal +1,5°C-Ziel noch einhalten und die schlimmsten Folgen der Klimakatastrophe vermeiden, brauchen wir **in Deutschland bereits im Jahr 2035 eine klimaneutrale Energieversorgung.** Reicht dazu die Energie von Sonne und Wind aus? Sind Elektroautos wirklich umweltfreundlich? Was bringt das Wärmeplanungs- und das Gebäude-Energie-Gesetz? Und die viel gepriesenen Wärmepumpen? Ist Wasserstoff wirklich der Heilsbringer – wie politisch behauptet? Was können wir selber tun, unsere Lebensgewohnheiten – nicht nur bei der Energienutzung – zu ändern, auch wenn es nicht leichtfällt? Das sind die Eingangsfragen.



**Deutschland versagt beim Klimaschutz:** Die Energiekrise hat zu keinen nennenswerten Minderungen der Kohlendioxidemissionen geführt. Sind schon die gesetzlichen **Treibhausgas-Reduktionsziele der Bundesregierung deutlich zu matt**, so werden sie ja **auch Jahr für Jahr nicht erreicht** – dabei hält die Bundesregierung ihre eigenen Gesetze nicht ein! Auf FDP-Druck hat das Bundeskabinett mit einem „**Klimagesetz für Klimaverschmutzer**“ (Quaschning) das Aufweichen des Klimaschutz-Gesetz beschlossen – welches aufgrund des seinerzeitigen „Klimaschutz-Urteils“ des Bundesverfassungsgerichts, April 2021, gerade erst verschärft werden musste. Weil der Bundesverkehrsminister im Verkehrssektor nicht wirklich Treibhausgase reduzieren will, sollen nun andere Sektoren zusätzlich sparen. Nur wird auch dieser Plan nicht funktionieren, weil **künftig alle Sektoren ihre Ziele reißen werden.**



Der **Anteil erneuerbarer Energien am deutschen Bruttostromverbrauch** hat im Jahresdurchschnitt 2022 zwar erfreulicherweise über 46 Prozent erreicht, vier Prozentpunkte mehr als 2021. Was einerseits an günstigem Wetter für Photovoltaik- und Windkraftanlagen lag. Andererseits wurde im Schatten der Energiekrise – insbesondere im Sektor privater Haushalte – durchaus weniger Strom verbraucht. Für einen wirklichen Klimaschutz muss ein **Anteil von 100 % regenerativer Energien aber bereits 2035, jedenfalls deutlich (!) vor 2040 angestrebt** werden. Dazu muss das **Ausbautempo** erneuerbarer Energien **sowohl bei Strom als**

**auch bei Wärme** allerdings **erheblich gesteigert** werden. Das Einhalten des Pariser Klimaschutzabkommens ist mit dem bislang immer noch niedrigen Zubau nicht möglich.

Wie der Einstieg in den Ausstieg aus der Klimakatastrophe dennoch gelingen kann, warum wir dafür **eine echte Energierevolution** brauchen – und zwar JETZT! – und welche globalen und hiesigen Folgen beim Scheitern drohen, das erläutert einer der weltweit führenden Experten für Regenerative Energien. Und da wird es wohl viel nachzufragen geben...

Dr. Helmut Paschla, U&A

**Wer?** **Prof. Dr. Ing. habil. Volker Quaschnig**  
seit 2004 im Fachbereich Regenerative Energiesysteme der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Berlin, und dessen Sprecher; Studium E-Technik am KIT Karlsruhe, Promotion und Habilitation an der TU Berlin; danach Projektleiter beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt; Initiator der Bewegung „Scientists For Future“ (S4F)



Foto: eigen

**Wann?** Donnerstag, **07.12.2023, 19:00–21:00 Uhr**

**Wo?** **Carl-von-Linde-Hörsaal**, Technische Universität München (TUM), Arcisstr. 21, München (U Königsplatz, Tram/Bus Pinakotheken) und **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

**Anmeldung?** **unbedingt erforderlich:** [www.protect-the-planet.de/events/](http://www.protect-the-planet.de/events/)

#### Zum Weiterlesen:

Volker und Cornelia Quaschnig, „Energierevolution – JETZT!“, Hanser-Verlag, 2022, 3. Auflage

dazu Podcast „Klimakrise und Energierevolution“: <https://dasisteinegutefrage.de/>

Wissenschaftlicher Vortrag dazu YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=JUaAgFJgNgg>

Volker Quaschnig, „Erneuerbare Energien“ und „Klimaschutz und Regenerative Energiesysteme“, Thalia-Verlag, 2021

HTW, Prof. Quaschnig, Projekte: <https://www.htw-berlin.de/forschung/online-forschungskatalog/projekte/person/?eid=1363>

#### Medienpartner:

[Radio LORA 92.4](http://Radio LORA 92.4)

[forum nachhaltig wirtschaften](http://forum.nachhaltig.wirtschaften)



**Forum**  
Nachhaltig Wirtschaften

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:

Deutschlands erste  
**GEMEINWOHL-BANK**

Sparda-Bank München eG  
**Sparda-Bank**

Wir unterstützen:



Kommen wir mit einer „Energiewende“ aus der Klimakrise? Reicht die Energie von Sonne und Wind? Sind Elektroautos wirklich umweltfreundlich? Was bringt das Wärmeplanungs- und das Gebäude-Energie-Gesetz? Und die viel gepriesenen Wärmepumpen? Ist Wasserstoff wirklich der Heilsbringer – wie politisch behauptet? Was können wir selber tun, unsere Lebensgewohnheiten – nicht nur bei Energie – zu ändern, auch wenn es schwerfällt? Solche Fragen stellen wir am besten **Volker Quaschnig, einem der weltweit führenden Experten für regenerative Energien**. Anhand von konkreten Beispielen wird er darstellen, wie der Umstieg auf eine nachhaltige und klimaneutrale Wirtschaft gelingen kann. Und: Wie lange Zeit haben wir noch bis zum Erreichen der +1,5°C? Die Antwort steht im Titel der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung: JETZT muss gehandelt werden!